

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119143
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3923,9886
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.3 Röhrichte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der untere Teil der benachbart beschriebenen Pferdeweide entlang der Bille liegt sehr niedrig, ist im Frühjahr z.T. großflächig wasserüberstaut, ist jedoch - zumindest zeitweilig - in die Beweidung durch Pferde integriert. Hier dominiert großflächig ein Flutrasen aus Flutendem Schwaden, durchsetzt von hohen Anteilen Flatterbinse, Landröhrichten aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras sowie einer intensiven Verbuschung aus Schwarzerlen. Es handelt sich im Grunde um einen Au- oder Bruchwaldstandort, der Boden ist ausgesprochen sumpfig und bis in den Sommer hinein zeitweilig wasserüberstaut, gegenwärtig jedoch größtenteils abgetrocknet. Die Flächen sind im Frühjahr auch als Laichplatz von Amphibien genutzt worden, der Laicherfolg dürfte jedoch aufgrund der Abtrocknungstendenzen begrenzt sein. Die Vegetation am südlichen Rand der Fläche wurde in jüngerer Zeit gefräst. Hier ist mit schwerem Gerät der sumpfige Boden befahren und auch verletzt worden. Insgesamt ist der Untergrund sehr weich und sumpfig, z.T. nicht begehbar. Die Flächen sind zur Bille hin durch einen flachen Deich abgegrenzt, der rund 0,5 m hoch ist und die Vegetation der benachbarten Grünlandflächen trägt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich des Billwerder Bildeiches gelegen, auf Höhe der Nr. 148 zwischen Deich und Bille. Deichaufwärts der obere Teil der Weide mit Pferdebeweidung, im Osten die Bille. Im Westen hinter dem Deich Wohngebiet mit Privatgärten.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	574921	<b>Hochwert (Y)</b>	5930000	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

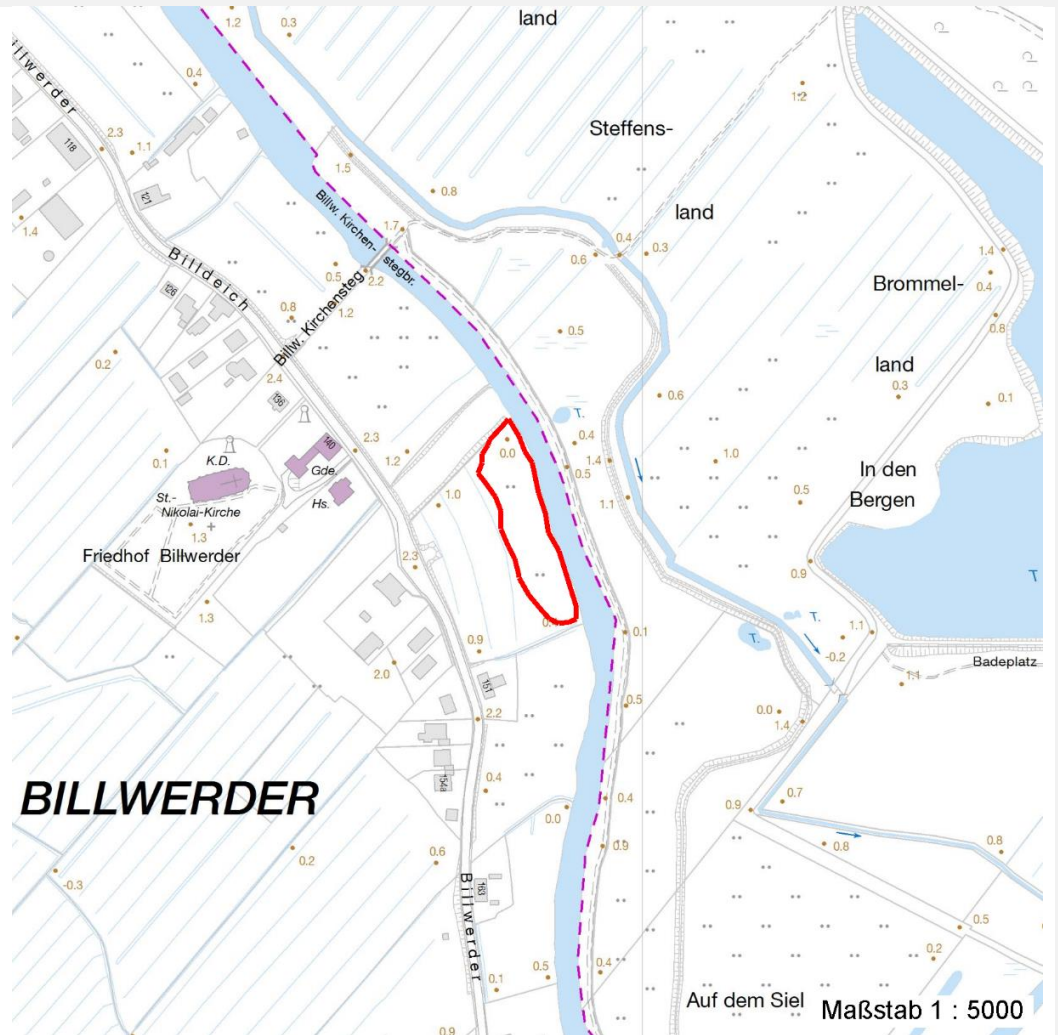
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3923,9886
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119143	52710	7428	20	24.09.2008	/	7430	25
119143	52952	7428	142	24.09.2008	/	7430	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65196	0	7430_1092_010617_1.JPG	
65197	0	7430_1092_010617_2.JPG	
65198	0	7430_1092_010617_3.JPG	
65199	0	7430_1092_010617_7.JPG	
65200	0	7430_1092_010617_5.JPG	
65201	0	7430_1092_010617_6.JPG	
65202	0	7430_1092_010617_8.JPG	

29.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119143
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Kartierung</b>	01.06.2017
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3923,9886
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65203	0	7430_1092_010617_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eventuell aufgrund der dauerhaften Nutzung gegenwärtig nur mäßig artenreich, eventuell auch höhere Intensivnutzung.
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen nasses Standortpotential, gute Entwicklungsmöglichkeiten für naturnahe oder natürliche Vegetationselemente.
Maßnahmen	Aus Sicht des Amphibien- und Vogelschutzes sollte eventuell ein Teil der Flächen noch einmal rund 20 cm oder 30 cm eingetieft werden, so dass Flachgewässer entstehen, die auch dauerhaft Wasser führen. Die Beweidung kann dazu beitragen, dass die Waldentwicklung mittelfristig verhindert wird und die Eignung als Amphibien-Lebensraum erhalten bleibt. Eventuell müssen gelegentlich Gehölze entnommen werden.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1092\_010617\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1092\_010617\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119143
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	01.06.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3923,9886
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1092\_010617\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1092\_010617\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein Stillgewässer	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119143
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3923,9886
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-				V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119143
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1092</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3923,9886
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-								
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>						
<b>Anzahl Arten</b>													<b>15</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland